



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Schulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
I.4-BS4400.27/486/1

München, 08.10.2021  
Telefon: 089 2186 2403  
Name: Herr Ehmann

**Veranstaltung "Mach dein Handy nicht zur Waffe -Was können Eltern und Lehrer zur Prävention beitragen?"**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

Schülerinnen und Schüler tauschen auf ihren Smartphones vermehrt Textnachrichten sowie Bild-, Video- und Tondateien über Messenger-Dienste wie WhatsApp, Instagram oder TikTok aus.

Während der Großteil dieser Kommunikation harmlose digitale Kommunikation ist, gibt es leider auch strafrechtlich relevantes Verhalten. Dabei sind sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig des strafbaren Charakters der Inhalte gar nicht bewusst oder verstehen diese vielleicht als „bloßen Spaß“ und testen Grenzen aus.

Dabei handelt es sich allerdings nicht um bloße Kleinigkeiten, sondern um ernst zu nehmendes, strafbares Verhalten.

Die notwendige Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler haben das Bayerische Staatsministerium der Justiz sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit der Aufklärungskampagne „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ (<https://www.machdeinhandynichtzurwaffe.de/>) angestoßen. Diese wichtige medienerzieherische Aufgabe ist aber ohne das

Zusammenwirken von Erziehungsberechtigten und Lehrkräften nicht zu leisten.

Wir möchten daher auch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer für die Thematik strafbarer Inhalte auf Smartphones sensibilisieren und laden Sie daher herzlich ein zu der Online-Veranstaltung

**„Mach dein Handy nicht zur Waffe –  
was können Eltern und Lehrkräfte zur Prävention beitragen?“  
am Montag, 18. Oktober 2021, um 14:00 Uhr.**

Gemeinsam mit dem TV-Moderator Tilmann Schöberl diskutieren die beiden Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo und Georg Eisenreich zusammen mit Eltern, Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern der Justiz, wie Eltern und Lehrkräfte beim Thema Handynutzung erzieherisch wirken und welche Konsequenzen Schülerinnen und Schülern bei strafbaren Inhalten auf ihren Handys drohen können. Der Antisemitismusbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Dr. Ludwig Spaenle wird eine Videobotschaft senden.

Die aktive Teilnahme von Lehrkräften und Eltern an der Diskussion ist möglich und sehr willkommen. Dem Livestream der Veranstaltung können Sie unter <https://machdeinhandynichtzurwaffe.stream1.eu> folgen. Lehrkräfte können sich die Teilnahme durch Registrierung [in FIBS](#) als Fortbildung anerkennen lassen.

Bitte machen Sie die Veranstaltung auf geeignete Weise, z.B. durch Weiterleitung des Schreibens an die Mitglieder des Elternbeirats, in der Elternschaft sowie im Kollegium bekannt.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Thomas Maier-Reichenberger  
Leitender Ministerialrat